

Protokoll der Kreissportentwicklungssitzung des Tischtennislandes Arnberg-Lippstadt vom 24. Januar 2018 in Warstein-Suttrop (Gasthof „Bültmann“)

Teilnehmende Vereine laut Anwesenheitsliste (22)

TTK Anröchte	SSV Meschede	TuS Warstein	TTV Neheim-Hüsten
TTC Niederbergheim	TV Büren	TTV Ense 1975	DJK Cappel
SV Holzen	BW Eickelborn	DJK Erwitte	Berenbrocker SV
TTC DJK Bad Westernkotten	TV Wickede	TuS Nuttlar	SV RV Westönnen
TuS Bruchhausen e.V.	TTV Kneblinghausen	SV GW Steinhausen	SuS BW Lipperbruch
LTV Lippstadt	SuS Oestereiden e.V.		

Nicht anwesende Vereine (31)

SV Westfalen 21 Liesborn	TTC Meiste	TuS Medebach	TuS Wadersloh
DJK Grün-Weiß Arnberg	TTV Werl-Büderich	TTC turflon Werl	TV Fredeburg
SV RW Horn	TuS Bad Sassendorf	TuS Sundern	TuS Jahn Soest
TuS Oeventrop	TuRa Freienohl	SV Viktoria Lippstadt	SV Diestedde
TTC Tasmania Schreppenberg	TV Brilon	TTC Gellinghausen	Soester TV
TV Suttrop	SV Berlar	SV Germania Stirpe	TTC Germania Lippstadt
TuS Niederense	SuS Langscheid-Enkhausen	TTV DJK Dedinghausen	TTG Störmede-Langeneicke
TuS Ehringhausen	TuS Jahn Berge	TuS Brunsckappel	

1. Begrüßung

Der Sportentwicklungswart Volker Litschke eröffnet um 19:10 Uhr die erste Kreissportentwicklungssitzung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine. Andreas Krick gibt die Teilnehmerliste rum, mit dem Hinweis, dass jetzt auch die E-Mail und Handynummer für einen Newsletter über WhatsApp angegeben werden kann. Der Newsletter läuft über den WhatsApp Broadcast (es werden Infos verschickt, es handelt sich jedoch nicht um eine Chatfunktion). Das ist nur möglich, wenn alle Teilnehmer die Zustimmung per WhatsApp geben. Der Kreisvorstand bittet um Weitergabe dieser Information, um möglichst viele erreichen zu können <http://tischtennis-kreis-arnberg-lippstadt.de/newsletter/whatsapp-infobrief/>.

2. Statistik

Volker Litschke erklärt die Statistiken im Nachwuchsbereich. Die Bandbreite der abgegebenen Wertungen waren enorm und spiegeln die enormen Unterschiede in der Wahrnehmung der Vereinsituation dar. Bei den Schülern ist die Zahl der Mannschaften gesunken, die Zahl der Schülerinnen-Mannschaften ist daher schwieriger zu ermitteln, da sie oft mit in den B-Schülermannschaften gemeldet werden. Positiv zu den letzten Jahren ist die Anzahl der C-Schüler-Mannschaften. Volker Litschke gibt an, dass sich die Problemfelder des WTTV im weiblichen Bereich befinden, hier steht der TT-Kreis Arnberg-Lippstadt aber noch recht gut da. Die Anzahl der Damenmannschaften in unserem Kreis ist von 37 auf 25 zurückgegangen, im Gegensatz zu anderen Kreisen hat dieser Kreis noch viele Damenmannschaften.

Martin Adomeit gibt bei dieser Statistik zu bedenken, dass jetzt alle Nachwuchsspieler in allen höheren Mannschaften ohne Begrenzung Ersatz spielen können. Eine Statistik über die Zahl der wirklich aktiv spielenden Spieler wäre in diesem Falle hilfreicher.

Volker Litschke verspricht für die nächste Kreissportentwicklungssitzung eine neue Statistik über die aktiven Spieler zu erstellen.

Im Herrenbereich gibt es 6er- und 4er-Mannschaften, wo viele Nachwuchsspieler zusätzlich starten.

Auch hier gibt Martin Adomeit an, dass es Vereine gibt, wo ca 30 % der Nachwuchsspieler in den Herrenmannschaften gemeldet sind und auch spielen.

3. StimmungsindeX

Zur Auswertung des StimmungsindeX gibt der 1. Vorsitzende Andreas Krick an, dass die Gesamtsituation in den Vereinen gefühlt etwas schlechter gesehen wird, wie im Vorjahr. In manchen Vereinen ist die Spannbreite der Situationen enorm. Der Vorstand versucht anhand der Rückmeldungen über den StimmungsindeX die Vereine für verschiedene Situationen zu sensibilisieren, um gemeinsam Aktivitäten zur Unterstützung zu entwickeln.

Thomas Suchantke gibt an, dass es für einige Vereine unklar war, ob nur der Vorstand oder die Spieler am StimmungsindeX teilnehmen sollen. Ein Vorschlag wäre, allen Spielern die Möglichkeit zu geben, an dieser Umfrage teilzunehmen.

Andreas Krick gibt noch an, dass in Zukunft über Facebook und WhatsApp Infos über Turniere im Kreis an die Jugendlichen gegeben werden soll, da viele Termine in manchen Vereinen bei den Nachwuchsspielern nicht ankommen.

4. Schulpokal

Carsten Brock, seit Mai Berater für Schulsport, stellt sich kurz vor und informiert die Versammlung über den Karli-Schulpokal für Grundschulen. Es ist bereits ein Schreiben an die Vereine mit einer Abfrage der Teilnahme verschickt worden.

13 Vereine haben sich angemeldet. Als nächstes werden die entsprechenden Schulen angeschrieben und informiert. Mit beigefügten Infozetteln können die interessierten Grundschulkinder zu den entsprechenden Vereinen gehen. Die Vereine sollen zum Probetraining einladen, die Schüler trainieren und betreuen und zum Turnier begleiten.

Termin des Schulpokals soll der 17.03.2018 sein.

Martin Adomeit gibt an, dass er immer wieder Schulen hat, die Interesse am TT haben und sich mit Vereinen in Verbindung setzen möchten.

Andreas Krick möchte vom Kreis die Vereine bei den Schritten unterstützen:

1. Vereine anschreiben, die Interesse am Schulpokal haben und auch die Betreuer dafür
2. Schulen informieren.

Die Vereine haben natürlich auch die Möglichkeit selbst auf die Schulen zu zugehen und den Schulpokal mit entsprechendem Training anzubieten, so Andreas Krick.

Frau Schultza, Betreuerin vom DJK Cappel, fragt an, ob auch 3 neue Spieler/innen im Verein als Schul-Mannschaft gemeldet werden können, wenn sie von der gleichen Schule sind. Sie sind noch nicht in einer Mannschaft des Vereins gemeldet.

Es sollen gemischte Mannschaften mit möglichst 4 Spieler gebildet werden, so die Info von Volker Litschke. Genaue Infos kommen noch.

Thomas Suchantke gibt an, dass er Bedenken mit dem Termin 17.03.2018 hat, da dort noch die Rückrunde läuft und viele Vereine Probleme mit der Stellung von Betreuern für den Schulpokal haben.

Bei der Terminierung sowohl der Vorrunde als auch der Finalrunde wird größtmögliche Flexibilität geboten. Wichtig, so Carsten Brock, sei nur, die Kinder und die Schulen durch die Vereine zu mobilisieren.

5. Jahresehrungen

Die Jahresehrungen werden von Sportwart Uli Sigge übernommen. Er gibt an, dass in diesem Jahr haben mehr Vereine teilgenommen, Vorschläge gemacht und gevotet haben. Er hofft, dass es im nächsten Jahr noch eine bessere Teilnahme gibt.

- **Newcomerin:** Jana Schultza (DJK SR Cappel)
- **Newcomer:** Ricco Herrmann (TuS Warstein)
- **Spielerin des Jahres:** Denise Krick (TTV Neheim-Hüsten)
- **Spieler des Jahres:** Christian Gleitsmann (LTV Lippstadt)
- **Mannschaft des Jahres:** LTV Lippstadt

- **Funktionär des Jahres:** Volker Litschke (TV Büren)

Weitere Infos zu den Jahresehrungen sind unter <http://tischtennis-kreis-arnberg-lippstadt.de/wp-content/plugins/download-monitor/download.php?id=531> zu finden.

6. Verschiedenes

➤ **Karli-Kurier-Rätsel:**

Die Newcomerin des Jahres Jana Schultza darf die Gewinner des Karli-Kurier-Rätsels ziehen. Das Lösungswort war „Beinarbeit“.

1. Preis: 50€ Warengutschein vom www.kombishop-baier.de : Gewinner: Andreas Kuhnhenne, TuS Medebach
2. Preis: 50€ Wellnessgutschein von www.welldone-physio.de : Gewinner: Ralf Brock, TTC DJK Bad Westernkotten
3. Preis: Holz Joola tpe feeling xs im Wert von 69€ von www.lippstadt.tt-store.de : Gewinner: Ole Brock, TTC DJK Bad Westernkotten

➤ **Karli-Zukunftsworkshop**

Volker Litschke informiert die Versammlung, dass am 13.12. der erst Karli-Zukunftsworkshop im Nachwuchsbereich für die Region Arnberg/Sundern im Freizeitbad „Nass“ in Arnberg stattgefunden hat.

Es wurden die entsprechenden Vereine angeschrieben, dass sie je 3 Jugendliche für diese Veranstaltung anmelden dürfen. 8 Jugendliche haben teilgenommen. Der Workshop ging über 2 Stunden und wurde von Andreas Krick und Volker Litschke geleitet.

Es wurden zu verschiedene Themen Arbeitsgruppen gebildet. Die Nachwuchsspieler schrieben Wünsche und Anregungen dazu auf.

Der Auftakt zum Karli-Zukunftsworkshop ist gemacht, es sollen auch in den anderen Kreis-Regionen Zukunftswshops für die Nachwuchsspieler angeboten werden.

Falls wenige Anmeldungen von den Spielerinnen kommen wird über einen Workshop nur für Schülerinnen und Mädchen nachgedacht.

Die Jugendlichen möchten mehr Infos bekommen und auch nach den Wünschen im Verein gefragt werden, so Andreas Krick.

➤ **Mini-Meisterschaften**

Elisabeth Hölter informiert die Versammlung, dass es im Kreis 13 Ortsentscheide gab. Dabei starteten mehr Jungen als Mädchen. Sie gibt an, dass unser Kreis im Gegensatz zu anderen Kreisen noch viele Ortsentscheide durchführt. Im Kreis Siegen wird z.B. wenig für den Nachwuchs angeboten.

➤ *Stand Breitensport*

Elisabeth Hölter gibt bekannt, dass am 28.04.2018 das Breitensportturnier für alle Spieler unter 1000 QTTR-Punkte in Berge bei Meschede stattfindet.

In Wickede gibt es eine Senioren-Hobbygruppe (Teilnehmer sind 60-80 Jahre), die noch andere Gruppierungen sucht, um TT-Spiele zu machen. Sie bieten Fitness- und Konditionstraining an und spielen auch TT.

➤ *Eintragungen im Spielbericht*

Der 1. Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Spielberichte ordnungsgemäß in Click-TT eingetragen werden müssen. Falscheintragungen sind Dokumentenfälschungen und damit auch Urkundenfälschungen, die mit Ordnungsstrafen geahndet werden.

➤ *Presse- und Marketingworkshop*

Der Presseworkshop musste wegen dem Unwetter „Frederike“ abgesagt werden, er wird aber auf jeden Fall wiederholt, so Andreas Krick. Auch ein Marketingworkshop für die Vereine soll vom Kreis mit einem Marketingfachmann noch angeboten werden.

Am 26.05.2018 findet wieder ein Vereinsberatungstag des WTTV in Duisburg statt. Es werden wieder 4 verschiedenen Themen a 1,5 Stunden angeboten.

➤ *Durchführung der Ranglisten*

Martina Müller vom SV Holzen macht den Vorschlag, direkt nach den Kreismeisterschaften die Meldefenster für die Ranglisten schon zu öffnen. Die Termine müssen stehen und der Kreis sollte flexibler mit Nachmeldungen sein. Viele Eltern sind verärgert, wenn 3 Tage vor der Rangliste erst die Absage wegen mangelnder Anmeldungen kommt.

Erster Termin könnte Volkstrauertag nachmittags sein, 2. Termin dann Anfang Dezember, so dass für alle die Vorweihnachtszeit mit Terminen entzerrt wird. Zwischenrunden könnten Sonntagsnachmittags im Februar/März laufen.

Martin Adomeit erklärt, dass Ranglisten und Kreismeisterschaften für viele Nachwuchsspieler besondere Erlebnisse zwischen den Meisterschaftsspielen sind. Die Vereine sollen die Spieler/innen mit der Teilnahme der Turniere/Ranglisten begeistern.

➤ *Betreuung Nachwuchsmannschaften beim Spielbetrieb:*

Thomas Suchantke merkt an, dass viele Vereine die Nachwuchsmannschaften mit Eltern als Fahrer losschicken, die aber nicht als Betreuer der Mannschaft mit in die Halle kommen. Wer übernimmt die Verantwortung für die Mannschaft, wenn kein Betreuer mitkommt? Die Vereine sollten dafür sorgen, dass die Betreuung durch Trainer und Eltern auch in der Halle gewährt ist.

Die Staffelleiterin der A- und B-Schüler Melanie Cordes gibt an, dass es dieses Jahr vermehrt zu Falschaufstellungen in den Meisterschaftsspielen im Nachwuchsbereich kommt und weist die Vereine nochmals daraufhin, den Nachwuchsmannschaften die richtigen Aufstellungen mitzugeben.

➤ *Sonstiges:*

- Martin Adomeit macht dem Kreis das Angebot für die Sichtung vom Bezirk am 04.02.2018 von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr in Anröchte Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 2008 und jünger zu schicken. Während des Trainings müssen keine Betreuer/Eltern anwesend sein. Anmeldungen bitte bei Martin Adomeit oder Volker Litschke.

- Frau Schultza fragt an, ob für diese Jahrgänge das Training um eine Stunde gekürzt werden könnte.
- Melanie Cordes informiert die Versammlung, dass am 24. Juni um 10 Uhr wieder das Bändchenturnier in Anröchte stattfindet. Die Einladung folgt noch.

Um 21:10 Uhr schließt der Sportentwicklungswart Volker Litschke die Versammlung.

Melanie Cordes
(TTC Niederbergheim)
Protokollführerin